



**Antrag**

Fraktion der SPD

Ursprung:  
Antrag, Fraktion der SPD  
Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:

12.01.2022 BVV

BVV/003/IX

**Betreff: Vereinbarkeit von Ehrenamt und Beruf/Familie für Bezirksverordnete gewährleisten**

**Die BVV möge beschließen:**

Das Bezirksamt wird ersucht,

sicherzustellen, dass Sitzungen von Gremien, in denen Bezirksverordnete Mitglied sind oder deren Teilnahme erforderlich ist, an Arbeitstagen nicht vor 17.00 Uhr beginnen.

Berlin, den 04.01.2022

Einreicher: Fraktion der SPD,  
Mike Szidat, Roland Schröder

Begründung siehe Rückseite

**Abstimmungsergebnis:**

\_\_\_\_\_ beschlossen  
\_\_\_\_\_ beschlossen mit Änderung  
\_\_\_\_\_ abgelehnt  
\_\_\_\_\_ zurückgezogen

**Abstimmungsverhalten:**

\_\_\_\_\_ einstimmig  
\_\_\_\_\_ mehrheitlich  
\_\_\_\_\_ Ja-Stimmen  
\_\_\_\_\_ Gegenstimmen  
\_\_\_\_\_ Enthaltungen

\_\_\_\_\_ überwiesen in den Ausschuss für  
mitberatend in den Ausschuss für  
sowie in den Ausschuss für

federführend

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Begründung:**

Neben der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) und den Ausschusssitzungen der BVV nehmen Bezirksverordnete (BV) ihr Mandat auch als Mitglieder in weiteren Beiräten, Kommissionen und Ausschüssen wahr. Dieses ehrenamtliche Engagement erfolgt zusätzlich zu deren beruflichen und familiären Verpflichtungen und während ihrer Freizeit.

Bisweilen kollidiert diese Sachlage mit dem nachvollziehbaren Anliegen der Mitarbeiter:innen des Bezirksamts bzgl. einer geregelten Arbeitszeit und muss mit den Anforderungen des Ehrenamts in Einklang gebracht werden.

Frühere Terminierungen tangieren jedoch in unzulässiger Weise das freie Wahlrecht der BV und der BVV, könnte die BVV doch lediglich BV entsenden, denen eine nachmittägliche Teilnahme möglich ist, interessierten fachkundigen BV hingegen bliebe eine mandatsgerechte Wahrnehmung verwehrt, können sie ihre regelmäßige Teilnahme nicht gewährleisten.